



Weltwirtschaft im Wachstumsmodus

Lesen Sie im aktuellen Fondsjournal...

... warum man mit Begriffen wie „billig“ und „teuer“ vorsichtig sein muss,
... warum Konjunkturdaten kein guter Prognoselieferant für Aktien sein müssen
... und auf welche Strategien wir im preisgekrönten 3 Banken Renten-Dachfonds setzen.



Sehr geehrte Damen und Herren!

Schlechte Sicht und schwierige Straßenverhältnisse sind für vernünftige Autofahrer ein Grund das Tempo zu drosseln und mit hoher Konzentration unterwegs zu sein. Sonnenschein und beste Sicht dagegen führen zu deutlich höherem Tempo – und das Gefühl der Sicherheit reduziert auch die Konzentration. Die Sonne scheint aktuell auch für die Weltkonjunktur. Die OECD erwartet laut ihrem jüngsten Konjunkturbericht für 2018 und auch für 2019 ein Wachstum der Weltwirtschaft von etwa 3,6 % - auf einem ähnlichen Niveau wie im aktuellen Jahr 2017. Grund genug also auf der Börsenautobahn mit Vollgas unterwegs zu sein. Ja – aber nur unter der zwingenden Voraussetzung, dass die Konzentration hoch bleibt. Langjährig erfahrene Börsianer entwickeln ein Unwohlsein, wenn alles eitel Wonne ist. Erstens weil eine gewisse Grundvorsicht gute Börsianer ausmacht und zweites weil die Geschichte uns lehrt, dass allseits bekannte Nachrichten – ob gut oder schlecht - eigentlich in den aktuellen Kursen verarbeitet und somit vorweggenommen sein sollten.

Der erste Gedanke muss also nicht immer der richtige sein. Nachfolgend drei längerfristige Erfahrungen, die für Ihre Geldanlage wichtiger sind als die Schlagzeilen des heutigen Tages.

1. Konjunkturdaten sind kein gutes Prognosevehikel für Aktienkurse

Was Anleger, die sich neu dem Thema nähern oder Anleger, die auf rein theoretisches Wissen ohne jede Praxiserfahrung bauen, immer wieder überrascht, ist die historisch belegbare Tatsache, dass die jeweils aktuellen Konjunkturdaten keine sonderlich gute Prognosebasis für die Aktienkurse darstellen. Aktienkurse bewerten nicht die Gegenwart, Aktienkurse handeln die Erwartungshaltung der Zukunft. Der Aktienaufschwung begann vor fünf oder mehr Jahren. Die Bewertungen waren gedrückt, die Crash-Propheten waren die Stars der Talk-Shows und stand man vor einem Regal im Buchhandel, so musste man das Gefühl entwickeln, dass es sich nur noch um wenige Monate handeln kann, bis die EURO-Zone sich in Luft auflöst. Nichts davon ist eingetreten. Das, was die Börse seit Jahren korrekt anzeigt, findet die Bestätigung in den heutigen Konjunkturdaten und Gewinnausweisen. Klarerweise auch tatkräftig unterstützt durch die Geldschwemme der Notenbanken.

Wenn die Börse also immer in die Zukunft blickt, dann sind das Heute und wohl auch der gute Ausblick 2018 eingepreist. Mögen alle Volkswirte Recht haben, die sich jetzt schon auf eine Zahl für das Wirtschaftswachstum 2019 festlegen. Die historische Erfahrung lehrt uns aber, dass wir diesen langfristigen Annahmen mit einer gewissen Grundskepsis entgegengetreten sollten, ohne das Eintreten grundsätzlich in Frage zu stellen.

2. „Teuer“ und „Billig“ – Vorsicht mit diesen beiden Begriffen

Im aktuellen Umfeld verwenden Anleger schnell den Begriff „teuer“ für die Bewertung eines Anlagesegments. Vorsicht – auch hier hilft der Blick in die Vergangenheit. Ob etwas teuer ist, weiß man immer erst im Nachhinein. Wer vor beispielsweise 10 Jahren ein Grundstück erworben oder sich ein Eigenheim geschaffen hat, wird sich damals da und dort die Sinnfrage gestellt haben, warum man dies in einem doch so teuren Umfeld tut. Heute im Blick zurück wirken viele damals bezahlte Preise als wahres Schnäppchen. Ähnliches gilt für den Bereich der Anleihen. Staatsanleihen galten bei Renditen von 2 % als überteuert, galten bei 1 % als überteuert und Null- oder Minuszinsen waren für uns alle in Wahrheit unvorstellbar.

Wenn dem so ist, dann muss man auch im Aktienbereich mit dem Begriff „teuer“ vorsichtig sein. Viele gängige Marktvergleiche nehmen das Kurs-Gewinn-Verhältnis von vor zehn oder fünfzehn Jahren und vergleichen dieses dann mit dem von heute. Vor zehn oder fünfzehn Jahren lag allerdings der risikofreie Zins bei vier oder fünf Prozent - und heute bei Null. Darf man dies vernachlässigen – wohl nicht. Man denke nur an die Anleihen- und Immobilienmärkte. War vor zehn Jahren ein KGV von 15 teuer, so könnte im aktuellen Zinsumfeld das „neue teuer“ auch bei 20 oder 25 liegen.

3. Der Einfluss der Politik auf die Wirtschaft wird deutlich überschätzt

Griechenland, Russland-Ukraine, viele Wahlen in unterschiedlichen Ländern, Terroranschläge, der Brexit und zuletzt Trump und Nordkorea. Würde man alle politischen

Krisen der vergangenen Jahre in diesem Monatskommentar anführen, so wäre wohl die Hälfte des vorhandenen Platzes verbraucht. Wer ehrlich zu sich selber ist, sollte sich daher eingestehen, dass so manches dieser Themen eine Investitionsentscheidung verhinderte, was sich im Rückblick als Fehler herausgestellt hat. Übrigens: Noch nie seit fast 40 Jahren waren global betrachtet so wenige Länder in der Rezession wie 2017.

Gut geführte Unternehmen entwickeln eine innere Kraft. Eine globalisierte Wirtschaft entwickelt eine beachtliche Anpassungsstärke. Wir überschätzen daher in der Regel die Politik und unterschätzen die Wirtschaft und die Unternehmen. Diese Lehre aus den vergangenen Jahren ist unstrittig.

Worauf achten wir derzeit

Das Gesamtbild ist solide, wir versuchen aus der Vergangenheit zu lernen, reden weniger über Politik und sind mit dem Begriff „teuer“ vorsichtig. Wir nehmen die Konjunkturprognosen zur Kenntnis. Wir haben aber kein blindes Vertrauen. Was könnte das Bild trüben?

Es irritiert, dass die Schulden in China rasant steigen. Es irritiert, dass die Renditen der Staatsanleihen in China steigen und es irritiert, dass die Zinskurve in China flach bis invers ist. Wenn die 10-jährigen Renditen unter dem Niveau von 5-jährigen Renditen stehen, ist dies mittelfristig kein sonderlich guter Konjunkturindikator. Die Zinskurve in den USA ist zwar noch nicht invers aber auch beachtlich flach.



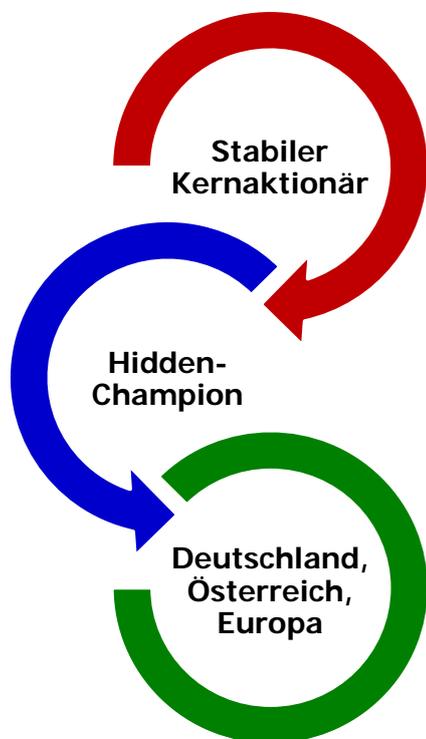
Ohne den China-Rückenwind werden die globalen Wachstumserwartungen nicht zu halten sein. Wir greifen aktuell noch in keiner Weise den Entwicklungen vor. Aber dies zu beobachten und zu antizipieren ist wichtiger als sich den Kopf zu zerbrechen mit welcher politischen Führung Österreich und Deutschland in die kommenden Jahre gehen.

Unser Fazit

- Wir haben in den vergangenen Wochen an keiner unserer Überzeugungen gerüttelt. Wir stehen zu hohen Aktienquoten, wir stehen im Anleihebereich zu kreativen Beimischungen wie Emerging-Markets, wir stehen auch zu einer geringen Beimischung von Gold, da gerade 2018 steigender Inflationsdruck bei wohl weiterhin zögerlichen Notenbanken zu erwarten ist.
- All diese Überzeugungen basieren unter anderem auch auf den aktuell sehr soliden Wirtschaftsdaten.
- Aber: Wir investieren nicht in Konjunkturdaten, wir investieren nicht in politische Entwicklungen. Wir investieren in Unternehmen – darauf war und ist unser Blick gerichtet.
- Wenn also unser Tempo auf der symbolischen Börsenautobahn durchaus hoch sein mag, so bleibt aber eines unser oberstes Gebot: Wir bleiben konzentriert, wir bleiben wachsam, sehr sogar...

Ihr
Alois Wögerbauer

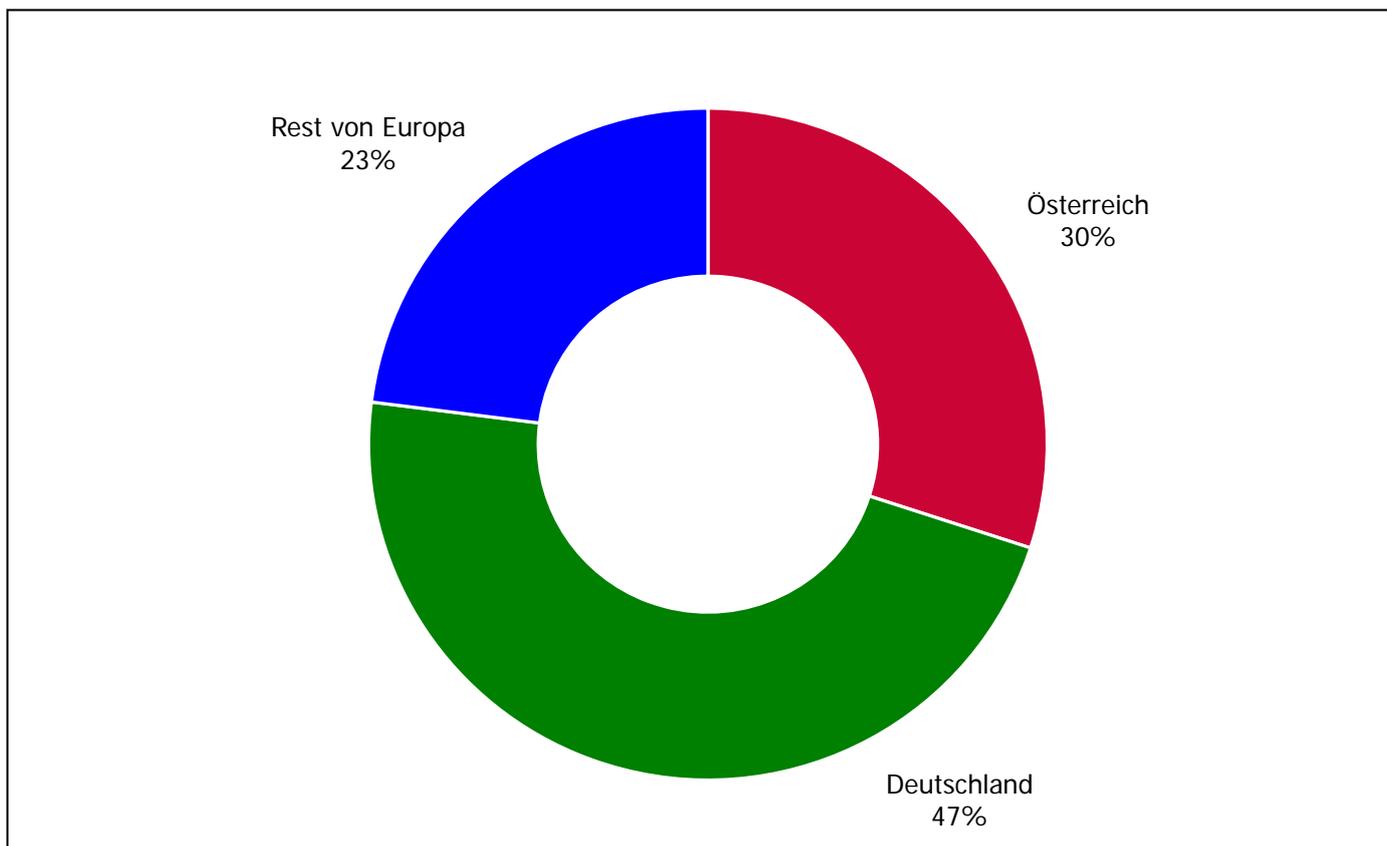
3 Banken Unternehmen & Werte 2023



- Nach der sechswöchigen Zeichnungsfrist startet per heute 1. Dezember unsere neue Strategie 3 Banken Unternehmen & Werte 2023.
- Der Fonds ist für Neukäufe nunmehr geschlossen.
- Das Fondsvolumen liegt bei hocheureilichen **76 Mio. EURO** – vielen Dank für Ihr Vertrauen.
- Abhängig von unserer Markteinschätzung werden wir schrittweise investieren.
- Der Fonds besteht aus etwa 30 selektiv ausgewählten Einzeltiteln mit einer klaren Übergewichtung von Österreich und Deutschland.

Startportfolio nach Regionen

30 selektiv ausgewählte Einzeltitel



2 x Platz 1 beim Österreichischen Dachfonds Award des GELD-Magazins.

Bei den **Österreichischen Dachfonds-Awards** des „GELD-Magazin“ wurden zwei unserer Fonds als Kategoriensieger ausgezeichnet.

Best of 3 Banken-Fonds

Platz 1 über 3 Jahre: Gemischte Dachfonds, FLEXIBEL - konservativ

3 Banken Renten-Dachfonds

Platz 1 über 5 Jahre: Rentendachfonds konservativ



Preisverleihung am 15. November 2017 in Wien
li: Andreas Palmethofer, MBA
re: Robert Riefler, CFA

Die Fachzeitschrift „Das GELD-Magazin“ bewertete im Rahmen des österreichischen Dachfonds Award 2017 insgesamt 426 nominierte Dachfonds und kürtete die Sieger in 16 unterschiedlichen Kategorien. Nähere Informationen zur Bildung bzw. zur Zusammensetzung der Kategorien können Sie dem unten angeführten Link entnehmen. Grundlage für die Auswertung der Redaktion des GELD-Magazins (Herausgeber: 4profit Verlag GmbH, Rotenturmstraße 12/1/1, 1010 Wien) war das Datenmaterial der Firma Lipper. Die Siegerermittlung erfolgte auf Basis der Kennzahl „Sharpe Ratio“ (mit einem rechnerischen Zinssatz von 0,5 Prozent) in den Zeiträumen ein, drei und fünf Jahre – sofern in der jeweiligen Kategorie im entsprechenden Zeitraum zumindest sechs Dachfonds rangierten. Zeitpunkt der Auswertung war der 29. September 2017. Die Bewertung erfolgte für Investmentfonds mit einem Volumen größer 5 Mio. Euro. Nähere Informationen zur Auszeichnung finden Sie unter <http://www.geld-magazin.at/flipBooks/gm1711/index.html#80>

„EZB im Krisenmodus – obwohl wir keine Krise haben“



Andreas Palmetshofer, MBA

„Die wichtigste Entscheidung war, nicht zu vorsichtig positioniert zu sein“

Andreas Palmetshofer, Manager des 3 Banken Renten-Dachfonds, über das aktuelle Umfeld und die Fondspositionierungen.

Fondsjournal: Was sind für Sie derzeit die wesentlichsten Erkenntnisse und Entwicklungen an den internationalen Rentenmärkten?

Zu den interessantesten Beobachtungen in diesem Jahr gehört sicherlich der zögerliche Umgang der EZB bei der Reduktion der Anleihekäufe. Über das Ende für die Anleihekäufe wurde viel spekuliert, und man ließ den Anleger lange Zeit im Dunkeln tappen. Erst Ende Oktober beschloss der EZB-Rat, die Käufe ab Januar 2018 auf 30 Milliarden zu halbieren und plant sie noch bis September 2018 oder auch darüber hinaus fortzusetzen. In Anbetracht der derzeit robusten Konjunktur in Europa ist es schon eher überraschend wie vorsichtig hier die Notenbank agiert. Zudem werden Zinsen oder fällig werdende Anleihen aus dem laufenden Kaufprogramm ohnehin reinvestiert. Eine Erklärung für diese Vorsicht liegt in der Entwicklung der Inflationsrate, die nach wie vor unter dem EZB-Ziel notiert und aus dem Gesichtspunkt heraus, weiterhin Spielraum für lockere Geldpolitik zu liefern. Insgesamt haben wir aber schon eine Notenbank im Krisenmodus obwohl wir keine Krise haben.

Wie reagierten die Anleihenmärkte auf diese Entscheidung?

Eine direkte Reaktion auf diesen Beschluss konnte nicht abgelesen werden. Unterm Strich setzten sich die Trends, die seit längerer Zeit bestehen, weiter fort, der befürchtete Renditeanstieg blieb wenig überraschend aus. Je höher das Risiko umso höher auch die Performance.

Die Risikoaufschläge bei Unternehmensanleihen im Investmentgrade notieren auf historischen Tiefständen, ebenso weisen sogenannte Junk-Bonds mit Rating unterhalb des Investmentgrade-Bereiches Renditetiefstände auf. Auch wenn die Ausfallsrate der Unternehmen dank robuster Konjunkturaussichten niedrig bleiben sollte, sind hier die Ertragserwartungen schon sehr eingeschränkt. Natürlich profitierten auch Emerging-Markets-Anleihen von diesem Umfeld, aber auch jüngere oder kleinere Assetklassen wie Hybrid-Anleihen blieben von den Investoren stark gesucht.

Wie sieht es global aus? Wie beurteilen Sie die konjunkturelle Verfassung insgesamt?

Die weltwirtschaftliche Verfassung ist robust und stimmt zuversichtlich. Viele Länder befinden sich im Aufschwung, vor allem konnte der Euroraum in diesem Jahr überzeugen. Aus heutiger Sicht sollte sich der Trend auch im Jahr 2018 fortsetzen. Probleme oder Schwachstellen gibt es natürlich immer. Brasilien, Türkei, Venezuela oder Ecuador wirkten sich jedoch bisher nur isoliert aus. Potentieller Stolperstein ist China, das mit einigen Problemen wie hohe Unternehmensverschuldung, geringe Produktivität oder Überalterung zu kämpfen hat. Die globale Wachstumsrate dürfte im aktuellen Jahr bei etwa 3,4% landen und wird für 2018 bei rund 3,6% geschätzt. Zwar ist das kein dynamischer Aufschwung, jedoch ein solides Umfeld für stabile Finanzmärkte.

„Historische Schwankungsbreiten nicht vergessen, um Enttäuschungen im Vorfeld entgegen zu wirken“

Was waren die wichtigsten Entscheidungen im 3 Banken Rentendachfonds?

Die wichtigste Entscheidung war sicherlich jene, nicht zu vorsichtig positioniert zu sein. Unser Anteil an sogenannten Spreadprodukten liegt schon seit geraumer Zeit relativ hoch und klassische Staatsanleihen sind deutlich untergewichtet, beziehungsweise abgesehen von Inflationsanleihen ohnehin nicht gewichtet. Auch wenn die Risikoprämien bei Unternehmensanleihen historisch niedrig liegen, so sind diese im relativen Vergleich zu klassischen Staatsanleihen weiterhin eine solide Antwort auf das niedrige und teilweise negative Zinsumfeld. Bei Hochzinsanleihen sind wir in unseren Analysen zuletzt etwas vorsichtiger geworden. Zwar haben wir die Investitionsquote in diesem Segment stabil gehalten, die Zusammensetzung an sich aber angepasst. Denn es gibt immer wieder Sonderthemen, die zwar dem Segment der Hochzinsanleihen zuzuordnen werden, jedoch keine klassischen Junk-Bonds sind.

Hybridanleihen oder nachrangige Bankanleihen sind solche Sonderthemen, die meist ein niedrigeres Rating aufweisen, aber nicht aufgrund der schlechten Bonität, sondern aufgrund der tieferen Stufe in der Kapitalstruktur. Nicht zu vergessen sind natürlich Anleihen aus den Emerging Markets. Die Investitionen erfolgten hier über Staatsanleihen und Unternehmensanleihen aus diesen Ländern. Konsequenterweise haben wir auch Lokalwährungsanleihen analysiert und gewichtet.

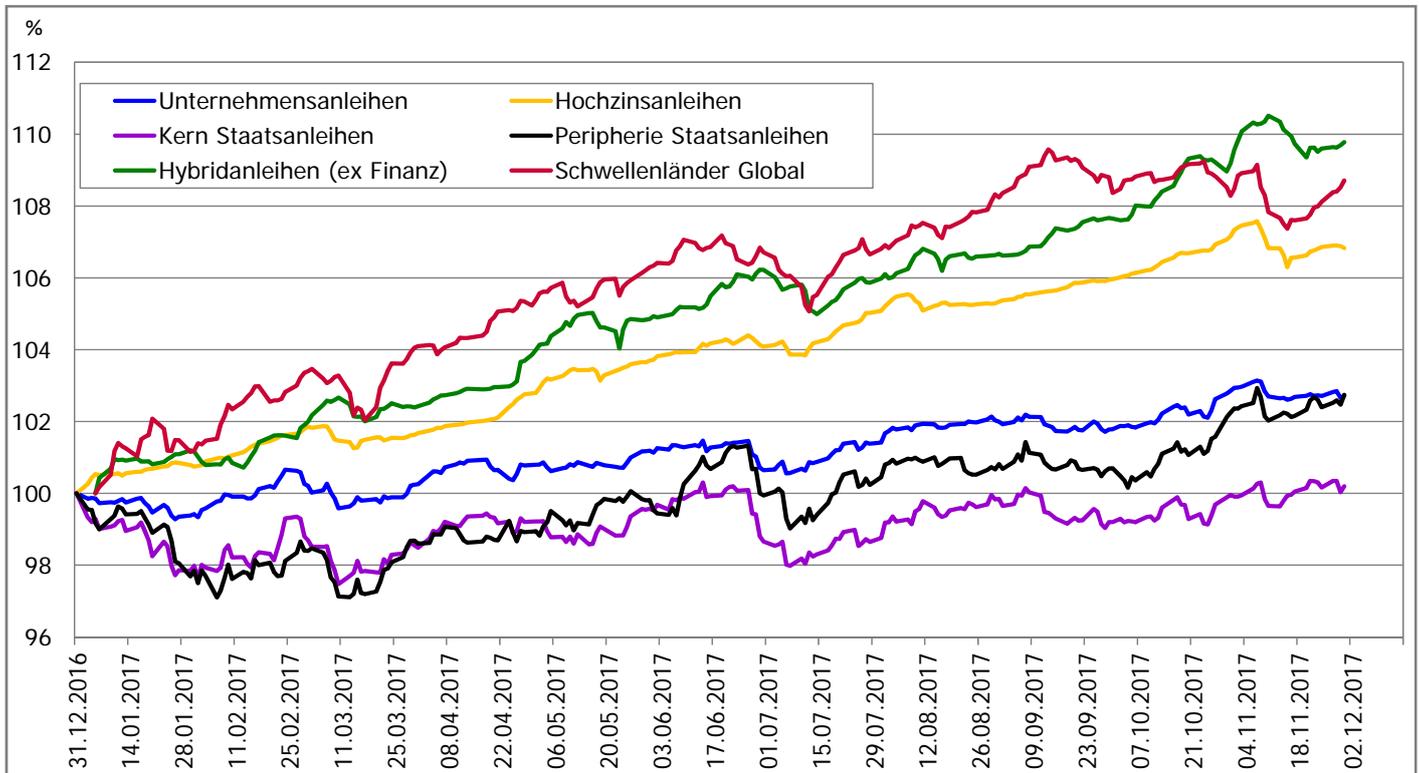
Wie sehen Sie die zukünftige Entwicklung und Ertragschancen? Was können Sie Anleiheinvestoren mit auf den Weg geben?

Natürlich ist für Renteninvestoren das Umfeld derzeit überschaubar attraktiv. Das Investitionsumfeld hat sich durch die globale Liquiditätsflut massiv verschoben. Klassische Ertrags-Risiko-Analysen reichen nicht mehr aus, um entsprechenden Anlageerfolg zu erzielen. Jedoch gibt es global immer wieder Chancen und Investitionsmöglichkeiten sich in dieser Assetklasse zu bewegen, ohne hilflos ausgeliefert zu sein. Abgesehen davon gibt es viele Investmentlösungen, welche zumindest die Möglichkeit eröffnen, in stürmischeren Zeiten Verluste abzufedern. Was ich Anleiheinvestoren empfehlen kann: Globale Investitionen, flexibler Denkansatz und historische Schwankungsbreiten nicht vergessen, um Enttäuschungen im Vorfeld entgegen zu wirken.



Das Anleihejahr 2017

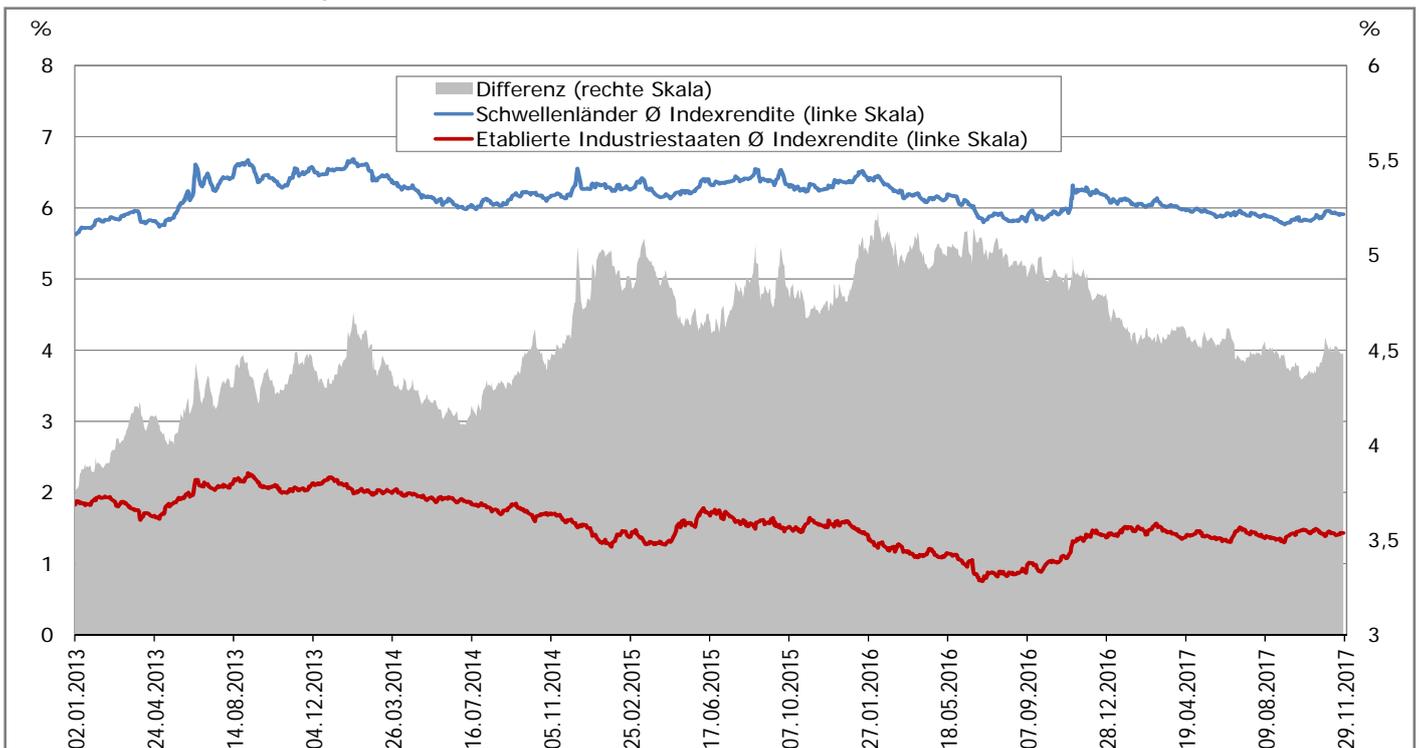
Gesamtertrag einzelner Segmente im Jahresverlauf



Daten per 30.11.2017; Quelle: OeKB, Bloomberg

Anleihen aus Emerging-Markets

Attraktiver Zinsvorsprung

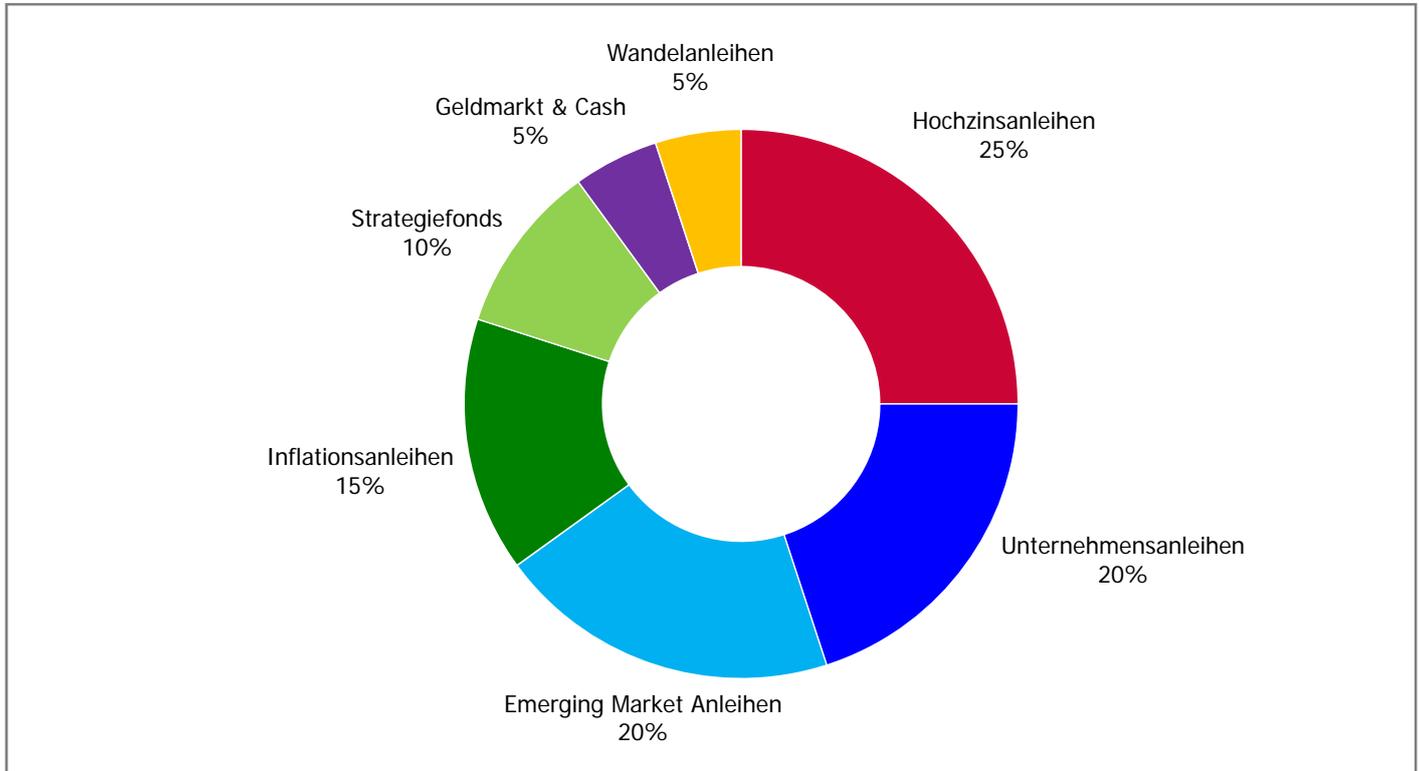


Daten per 30.11.2017; Quelle: OeKB, Bloomberg

AUSZEICHNUNG FÜR 3 BANKEN RENTEN-DACHFONDS

3 Banken Renten-Dachfonds

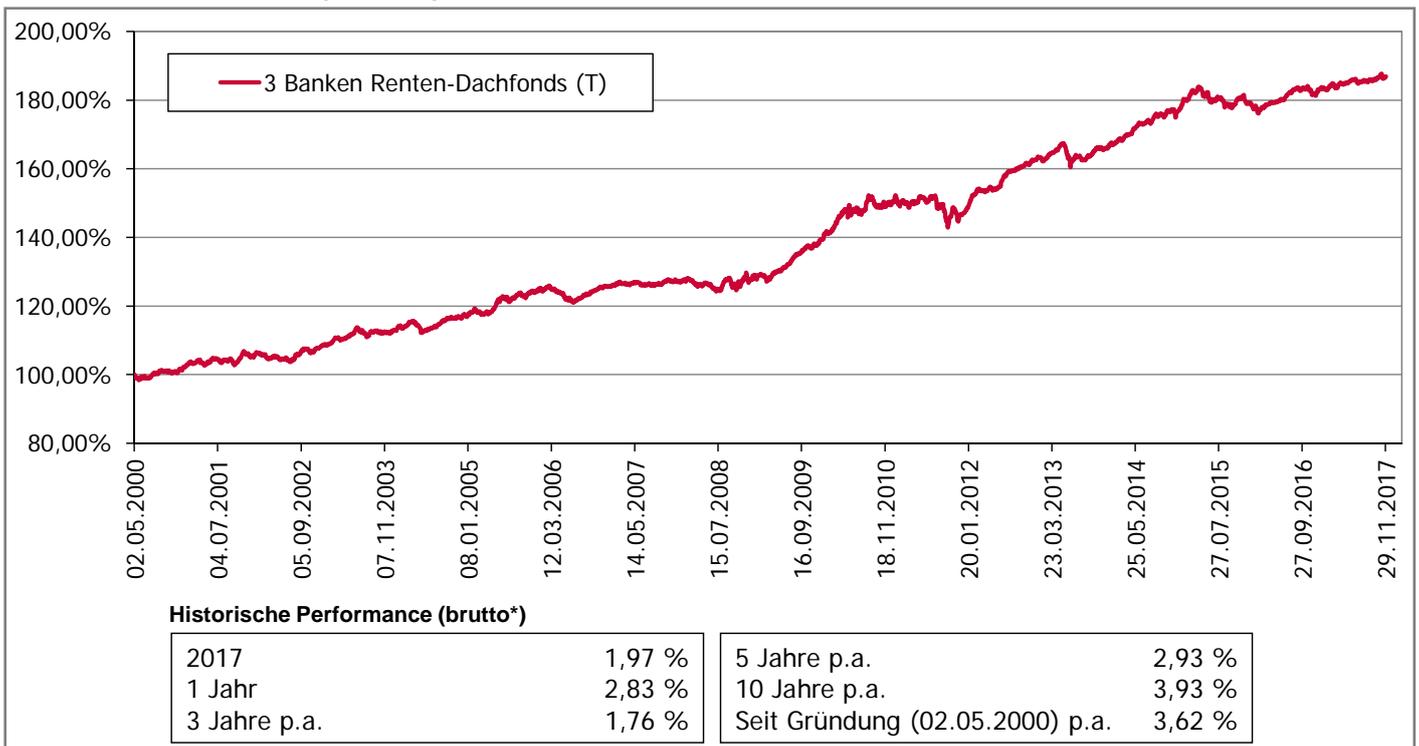
Aufteilung nach Segmenten



Daten per 30.11.2017

3 Banken Renten-Dachfonds

Performance seit Fondsgründung



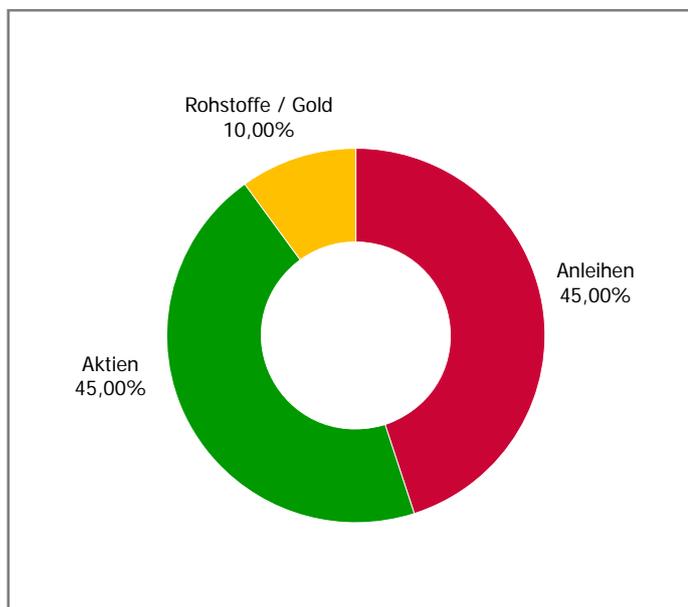
Daten per 30.11.2017; Quelle: OeKB, Profitweb *

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.
Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik wird der 3 Banken Renten-Dachfonds hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds investieren!



Unser aktuelles Weltbild

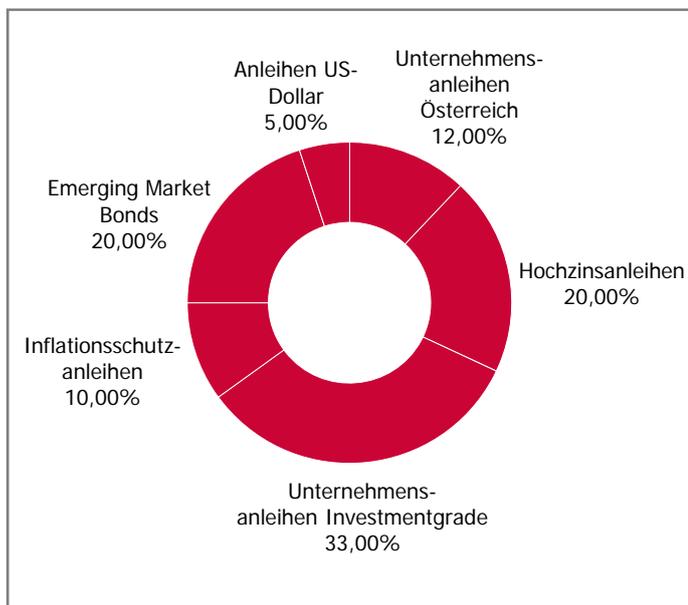
Gewichtung nach Assetklassen



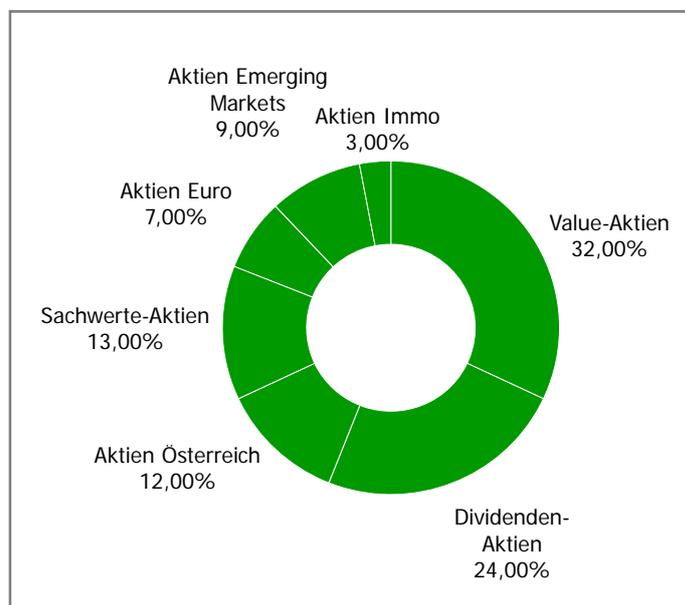
Unsere Aktionen im November

- Wir haben innerhalb der Zusammensetzung der Anleihebausteine im abgelaufenen Monat keine Änderungen vorgenommen.
- Wir haben den Bereich Sachwerte-Aktien von 10 % auf 13 % des Aktienteils erhöht, da uns Bewertungen und Basistrends des Rohstoff-Sektors überzeugen. Zudem verbessert der Baustein die Portfoliodiversifikation. Im Gegenzug wurden Bereiche wie Value oder Dividende leicht reduziert.
- Die Gewichtung Rohstoffe/Gold ist unverändert. Der eingesetzte Baustein besteht es etwa 40 % Energie, etwa 35 % Edelmetalle und etwa 25 % Industriemetalle.

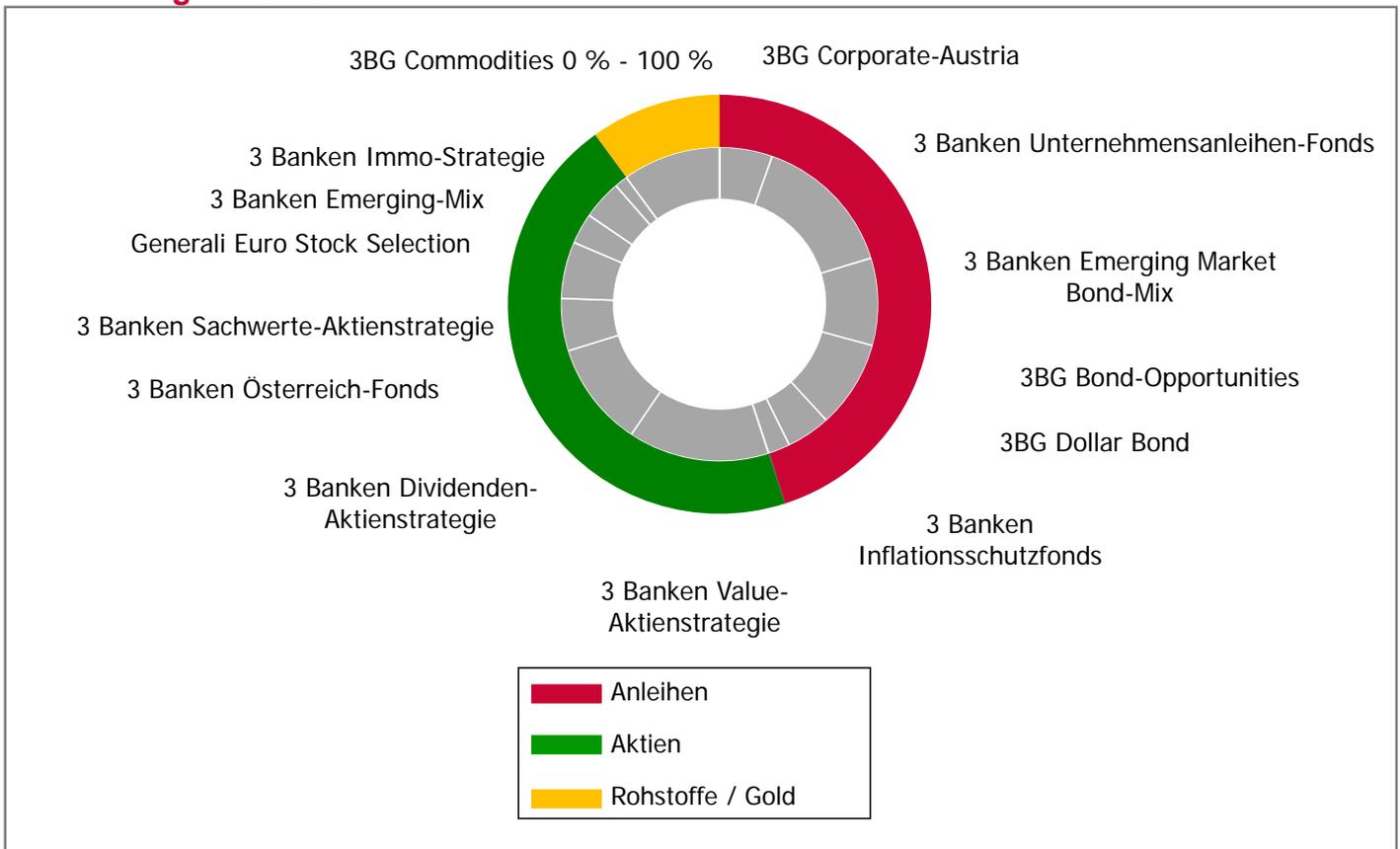
Anleihengewichtung



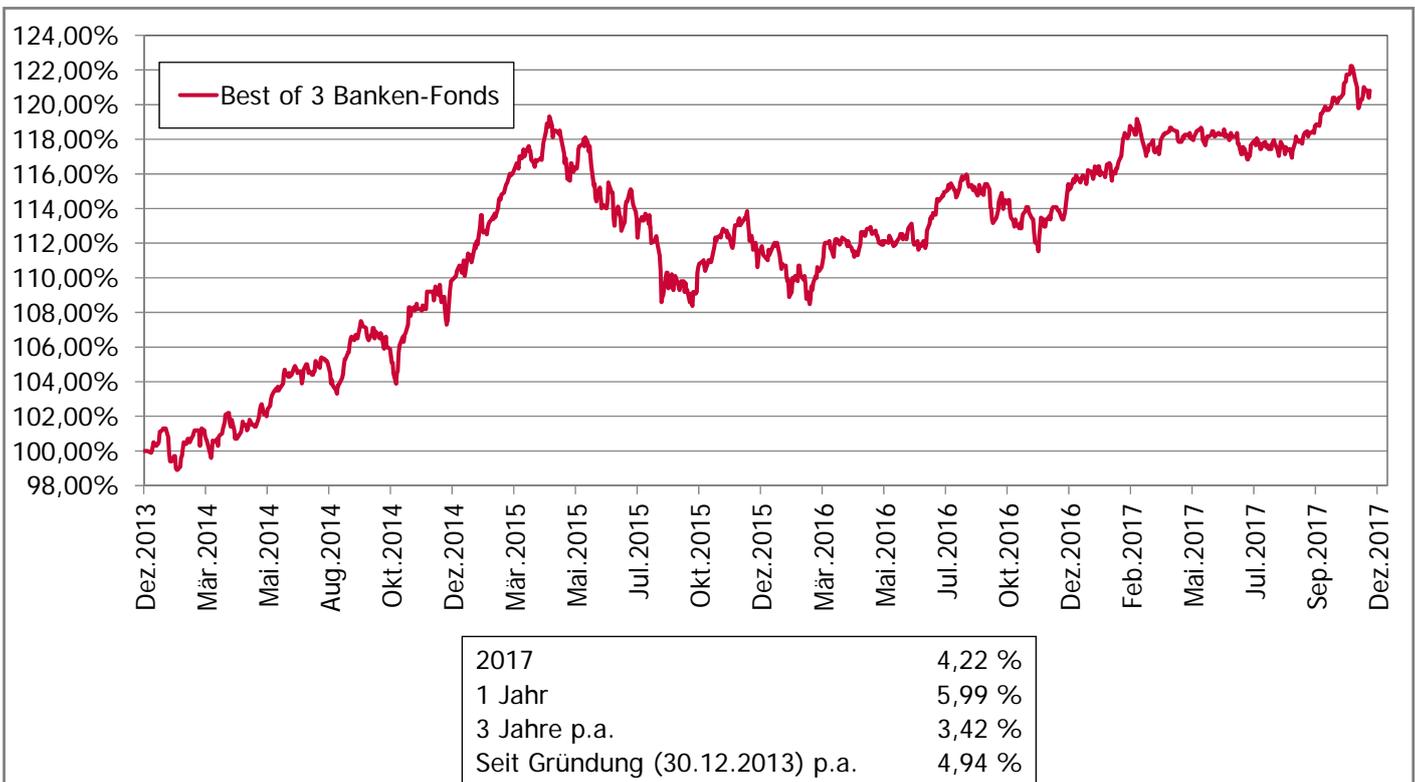
Aktienbewertung



Gewichtung der Einzelfonds



Wertentwicklung seit Gründung



Daten per 30.11.2017; Quelle: OeKB, Profitweb *

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik wird der Best of 3 Banken-Fonds hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds investieren!

Fondsdatenblätter

Informationen zu allen unseren Fonds finden Sie tagesaktuell auf www.3bg.at.

REGISTRIEREN | ANMELDEN

3 Banken-Generali
Investment-Gesellschaft m.b.H.

Performance

Infomaterial

Unternehmen

Startseite

Überblick



Alle



Anleihefonds

Errechneter Wert
per 01.02.2017

+/-

3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)			20,49 EUR	-0,10%
3 Banken Euro Bond-Mix (R) (A)			7,08 EUR	0,14%
3 Banken Euro Bond-Mix (R) (T)			10,70 EUR	0,09%
3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)			8,36 EUR	0,12%
3 Banken Inflationsschutzfonds			13,21 EUR	0,15%
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (A)			13,18 EUR	0,15%
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (T)			22,04 EUR	0,14%
3 Banken Short Term Eurobond-Mix			6,93 EUR	0,14%
3 Banken Staatsanleihen-Fonds			110,52 EUR	0,16%
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)			12,13 EUR	0,08%
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)			15,46 EUR	0,06%
3 Banken Währungsfonds (R) (A)			10,47 EUR	-0,48%
3 Banken Währungsfonds (R) (T)			12,65 EUR	-0,55%

Aktienfonds

Errechneter Wert
per 01.02.2017

+/-

3 Banken Amerika Stock-Mix			19,35 USD	0,05%
3 Banken Dividend Stock-Mix			10,52 EUR	-0,66%

FONDSJOURNAL



Lesen Sie hier das aktuelle Fondsjournal, oder blättern Sie in älteren Ausgaben.

[Ausgabe lesen](#)

Erhalten Sie das Fondsjournal monatlich per E-Mail:

E-Mail-Adresse

[OK](#)

UNSER WELTBILD



Welches Fondsprodukt mit welcher Gewichtung in welchem Umfeld? Wir nehmen Ihnen die Entscheidung ab. Als aktiver Vermögensverwalter definieren wir stets ein klares Weltbild – unsere Sicht der Dinge hinweg über alle Asset-Klassen. Aus unseren hauseigenen Bausteinen stellt der Best of 3 Banken-Fonds dieses Weltbild dar – aktiv von uns verwaltet und laufend an unsere jeweils aktuelle Meinung angepasst.

[Best of 3 Banken-Fonds](#)

FONDS DES MONATS

Fondsüberblick

Die technischen Daten geben Ihnen detaillierte Auskunft über unser gesamtes Portfolio. Alle Performance-Werte finden Sie tagesaktuell auch auf unserer Homepage www.3bg.at.

ÜBERBLICK



Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.11.2017

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	7,23 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,1200 am 01.12.2017
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	10,93 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0398 am 01.12.2017
3 Banken Europa Bond-Mix	AT0000986344	8,44 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0800 am 01.12.2017
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	6,93 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 0,0118 am 01.12.2017
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	AT0000760731	13,01 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,4500 am 01.03.2017
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	AT0000760749	22,22 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,2966 am 01.03.2017
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	AT0000753173	21,17 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,4941 am 02.05.2017
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	AT0000615364	112,09 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,8000 am 01.12.2017
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	13,39 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0670 am 03.07.2017
3 Banken Währungsfonds (A)	AT0000A08SF9	10,07 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,2300 am 02.05.2017
3 Banken Währungsfonds (T)	AT0000A08AA8	12,33 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,1218 am 02.05.2017
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	AT0000A0A036	12,24 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,2800 am 01.08.2017
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	AT0000A0A044	15,85 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,1112 am 01.08.2017

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	21,44 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,04946 am 03.07.2017
3 Banken Dividend Stock-Mix	AT0000600689	11,07 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,3500 am 16.01.2017
3 Banken Europa Stock-Mix	AT0000801014	9,66 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 01.12.2017
3 Banken Global Stock-Mix	AT0000950449	18,68 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 15.12.2016
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275	38,85 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,6500 am 03.04.2017
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	8,46 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 am 15.03.2017
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	15,46 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 15.03.2017
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	AT0000701156	15,58 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1707 am 03.07.2017
3 Banken Value-Aktienstrategie	AT0000VALUE6	17,39 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 03.07.2017
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	AT0000A0S8Z4	13,04 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0846 am 01.12.2017
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	AT0000A0XHJ8	13,21 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,4000 am 01.03.2017

* Rücknahmegebühr

** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.11.2017

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	18,06 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 02.10.2017
3 Banken Strategie Klassik	AT0000986351	109,53 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,4657 am 02.10.2017
3 Banken Strategie Wachstum	AT0000784889	15,55 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1476 am 02.10.2017
3 Banken Strategie Dynamik	AT0000784863	15,37 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0589 am 02.10.2017
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	29,86 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0580 am 01.08.2017
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	10,08 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,2000 am 01.08.2017
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	15,87 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0980 am 01.08.2017
3 Banken European Top-Mix	AT0000711577	14,14 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 03.07.2017

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,83 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1100 am 01.12.2017
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	7,76 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0204 am 01.12.2017
3 Banken Absolute Return-Mix (A) **	AT0000619044	8,61 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 am 15.12.2016
3 Banken Absolute Return-Mix (T) **	AT0000619051	13,22 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 15.12.2016
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	14,04 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,1681 am 01.12.2017
3 Banken Sachwerte-Fonds **	AT0000A0ENV1	12,31 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 01.08.2017
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	11,85 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 01.09.2017
Generali Vermögensaufbau-Fonds	AT0000A143T0	110,82 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,0000 am 01.03.2017

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Top-Rendite 2019	AT0000A10KC9	106,58 EUR	0,75% *	Ausschütter	EUR 2,5000 am 02.10.2017
3 Banken Top-Rendite 2019/2	AT0000A13EE2	107,92 EUR	0,75% *	Ausschütter	EUR 2,6000 am 01.03.2017
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	12,15 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0552 am 05.04.2017
3 Banken Dividenden Strategie 2021	ATDIVIDENDS0	99,86 EUR	1,50% *	Ausschütter	EUR 3,0000 am 02.10.2017
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021	AT3BDIV20210	104,43 EUR	1,50% *	Ausschütter	EUR 2,0000 am 01.02.2017
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022	AT3BDIV20228	106,61 EUR	2,50% *	Ausschütter	jährlich ab 01.02.2018
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	126,35 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 03.04.2017
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	103,08 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,8000 am 03.04.2017

* Rücknahmegebühr

**Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.11.2017

ANLEIHEFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2017
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	4,94	3,68	2,56	1,30	1,83	1,55
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	3,66	3,68	2,55	1,30	1,86	1,49
3 Banken Europa Bond-Mix	2,50%	AT0000986344	01.07.1996	4,01	3,30	1,48	0,79	0,48	-0,12
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	1,00%	AT0000838602	03.02.1997	2,44	1,64	0,26	0,10	-0,14	-0,43
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	2,50%	AT0000760731	13.12.1999	5,47	6,01	3,83	1,56	1,25	0,95
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	2,50%	AT0000760749	13.12.1999	5,46	6,01	3,83	1,57	1,22	0,95
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	5,41	3,86	1,11	2,58	4,75	4,13
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	3,38	3,62	1,37	0,76	0,81	0,03
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	3,10	3,13	1,65	1,18	2,81	1,34
3 Banken Währungsfonds (A)	3,00%	AT0000A08SF9	03.03.2008	2,85		1,31	0,94	-1,57	-2,69
3 Banken Währungsfonds (T)	3,00%	AT0000A08AA8	03.03.2008	2,86		1,33	0,96	-1,51	-2,66
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	5,85		3,54	2,60	3,67	3,07
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	5,85		3,54	2,58	3,65	3,05

AKTIENFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2017
3 Banken Amerika Stock-Mix in USD	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	5,18	5,10	11,64	7,38	16,69	15,83
3 Banken Dividend Stock-Mix	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	4,61	3,17	8,78	6,25	5,93	3,16
3 Banken Europa Stock-Mix	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	1,69	2,17	10,13	7,43	17,23	10,02
3 Banken Global Stock-Mix	3,50%	AT0000950449	23.11.1994	4,69	3,33	11,46	6,20	9,69	6,74
3 Banken Österreich-Fonds	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	12,71	3,81	13,84	19,80	41,83	37,12
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	2,59	1,06	9,72	7,78	16,05	9,30
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	2,59	1,06	9,71	7,80	16,15	9,26
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	3,09	2,66	8,58	4,56	8,83	6,12
3 Banken Value-Aktienstrategie	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	9,73		11,78	4,55	9,44	6,36
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	4,97		5,54	6,02	0,00	-0,08
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	8,17		8,12	4,63	8,77	5,00

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.11.2017

DACHFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2017
3 Banken Aktien-Dachfonds	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	3,27	4,51	11,69	7,08	14,52	11,48
3 Banken Strategie Klassik	3,00%	AT0000986351	17.06.1996	4,12	3,29	3,13	2,29	1,66	1,05
3 Banken Strategie Wachstum	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	2,74	4,74	10,76	6,05	7,77	4,96
3 Banken Strategie Dynamik	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,88	3,14	4,89	3,47	2,59	1,98
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	6,49	1,91	4,94	7,34	18,36	17,02
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	3,62	3,93	2,95	1,78	2,82	2,00
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	3,62	3,93	2,93	1,76	2,83	1,97
3 Banken European Top-Mix	4,00%	AT0000711577	02.04.2001	2,22	1,36	7,58	7,61	22,53	17,83

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2017
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,76	2,65	5,37	3,21	6,39	4,77
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	3,62	2,63	5,38	3,20	6,46	4,87
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	5,00%	AT0000619044	01.10.2004	2,52	0,94	2,25	3,30	3,49	0,35
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	5,00%	AT0000619051	01.10.2004	2,51	0,93	2,23	3,30	3,44	0,30
3 Banken Immo-Strategie	4,00%	AT0000A07HD9	29.10.2007	3,83		9,79	7,08	14,92	10,81
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	3,50%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	2,86		1,41	3,44	0,74	1,40
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	4,94			3,42	5,99	4,22
Generali Vermögensaufbau-Fonds	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	3,41			3,64	8,05	6,44

SPEZIALTHEMEN	Ausgabeaufschlag	ISIN	Rücknahmegebühr	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2017
3 Banken Top-Rendite 2019	0,75%	AT0000A10KC9	0,75%	15.07.2013	4,02		1,76	2,49	1,96
3 Banken Top-Rendite 2019/2	0,75%	AT0000A13EE2	0,75%	02.12.2013	3,95		2,25	2,91	2,16
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	-----	01.10.2007	2,54	3,40	2,61	4,24	3,18
3 Banken Dividenden Strategie 2021	1,50%	ATDIVIDENDS0	0,50%	01.07.2015	2,51			10,70	7,04
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021	1,50%	AT3BDIV20210	0,50%	16.11.2015	3,14			6,99	4,17
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 ****	2,50%	AT3BDIV20228	0,25%	02.11.2016	6,13				4,37
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	-----	01.10.2007	2,79	4,55	2,92	6,68	5,11
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	-----	15.06.2015	1,88			6,67	5,11

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag (laut Tabelle), die Rücknahmegebühr (laut Tabelle), sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

**** Da seit Fondsgründung des 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 am 02.11.2016 noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.
A-4020 Linz, Untere Donaulände 36, Tel. 0732/7802-37430, Fax 0732/7802-37478

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformation (KID) im dem aktuellen Prospekt/Informationsdokument gem. § 21 AIFMG, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte/Informationsdokumente gem. § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiters, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Absolute Return-Mix kann bis zu 45 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.
- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, 3 Banken Dividenden-Strategie 2021, 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021, Best of 3 Banken-Fonds, 3BG Dollar Bond und 3BG Dollar Bond hedged. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

e-mail: fondsjournal@3bg.at

WISSEN
WAS MEHR
BRINGT

www.3bg.at